

06.01.2022 – 13:04 Uhr

## +++ BLOG FuturEU - fortlaufende Blogbeiträge zur Zukunftskonferenz Europas - Januar-Update +++



Hamburg (ots) -

### KW 1: Bürgerforen in Berlin und Warschau

#### Wohin strebt Europa? - Bürgerforum in Berlin

Das Jahr 2022 startet gleich mit einer Veranstaltung der "[Konferenz zur Zukunft Europas](#)". In welchem Europa wollen wir künftig leben? Diese Frage beschäftigt die Teilnehmenden des "[Nationalen Bürgerforums](#)" in Berlin. Dabei geht es unter anderem um eine nachhaltige Wirtschaft, Gesellschaft, Digitalisierung sowie die Rolle der EU in der Welt.

Der Veranstaltung folgen bereits [456](#) interessierte Bürgerinnen und Bürger (Stand: 6. Januar). Die Teilnehmenden haben sich als Ziel gesetzt, gemeinsam konkrete Handlungsempfehlungen zu erarbeiten. Durch den Wettbewerb von Ideen leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Aufbau eines starken Europas. Das nächste Treffen am 8. Januar findet online in fünf kleineren Runden mit jeweils 20 Personen statt. Am 15. und 16. Januar, wird die Diskussion im Plenum virtuell fortgesetzt. Die Veranstaltung wird durch das Auswärtige Amt mit Hilfe von der ifok GmbH organisiert.

#### Zukunft des Klimas - Bürgerforum in Warschau

Themen wie Klimawandel, Umwelt und Gesundheit stehen hingegen im Fokus des [3. Europäischen Bürgerforums](#) in Warschau. Die Veranstaltung findet vom [7. bis zum 9. Januar](#) in hybrider Form statt: Die offizielle Eröffnung mit Plenarsitzung kann man am Freitag, den 7. Januar, ab 9:15 [hier](#) online verfolgen. Die Teilnehmenden werden sich in den ersten zwei Tagen in kleineren Gruppen mit folgenden Themen auseinandersetzen: Auswirkungen des Klimawandels und Herausforderungen für die Europäische Union in Umwelt- und Gesundheitsfragen. Somit werden gleich zwei der insgesamt [neun wichtigen Kernthemen](#) angesprochen. Dies soll dabei helfen, neue Ziele und Strategien der EU für Landwirtschaft, Mobilität, Energie, Forschung, Gesundheit und Prävention zu entwickeln.

Das Forum ist ein Teil der Reihe von insgesamt [vier europäischer Bürgerforen](#), bei denen die Zukunft der Europäischen Union diskutiert wird. Ausgangspunkt für das Forum Warschau bilden zwei vorangegangene Treffen, die Anfang Oktober in Straßburg und in der zweiten Novemberhälfte online stattfanden.

Die Ergebnisse des 3. Forums in Warschau werden in der abschließenden [Plenarsitzung](#) digital am 9. Januar ab 10 Uhr online präsentiert. Die Übertragung ist für alle Interessierten frei zugänglich. [Hier](#) geht es zur Akkreditierung für Pressteams.

### KW 1: Europäische Bürgerforen - nächster Austausch in Warschau

Bei der [Konferenz zur Zukunft Europas](#) startet 2022 vielfältig. Im [Januar](#) stehen gleich mehrere Termine der [europäischen Bürgerforen](#) an. Was hat es damit auf sich?

Aus den 27 Mitgliedsstaaten werden nach dem Zufallsprinzip 200 europäische Bürgerinnen und Bürger ausgewählt, die an den vier Foren teilnehmen können. Auswahlkriterien sind die geografische Herkunft (Stadt/Land und Staatsangehörigkeit), das Geschlecht, das Alter, der sozioökonomische Hintergrund und der Bildungsstand. Die Zusammensetzung der Teilnehmenden bei den Foren soll die Vielfalt der EU widerspiegeln, sodass bei jedem Forum mindestens eine oder einer aus jedem Mitgliedsstaat vertreten ist. Ein Drittel der Teilnehmenden jedes Forums sind junge Europäerinnen und Europäer im Alter von 16 bis 25 Jahren.

Sind die Foren öffentlich? - Die Plenarsitzungen werden live gestreamt. Die Dokumente zu den Debatten und Beratungen werden [online](#) öffentlich zugänglich gemacht. Was in den einzelnen Arbeitsgruppen besprochen wird, wird nicht öffentlich übertragen, damit eine freie Diskussion unter den Teilnehmenden entstehen kann. [Hier](#) gibt es die wichtigsten Fragen und Antworten zu den europäischen Bürgerforen.

**Aktueller Hinweis:** Das 3. Forum "[Klimawandel, Umwelt/Gesundheit - Sitzung 3](#)" in Warschau geht **vom 7. bis 9. Januar**. Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, eine Agenda wird in Kürze auf der Website veröffentlicht.

Was war in den vergangenen Wochen bei der Konferenz zur Zukunft Europas los? Hier geht es zu den Blog-Beiträgen aus dem [Dezember](#) und [November](#).

---

*In welchem Europa wollen wir künftig leben? - Mit der **Konferenz zur Zukunft Europas** bieten das Europäische Parlament, der Rat und die Europäische Kommission Ihnen die Gelegenheit der Partizipation, um gemeinsam die Herausforderungen und Prioritäten Europas zu diskutieren. Rund um die Konferenz veröffentlicht das FuturEU-Team aktuelle News, fundierte Erklärstücke in multimedialen Formaten für Ihre Berichterstattung. Dieses Hintergrundwissen bereitet die teilnehmenden Europäerinnen und Europäer gut auf die Konferenz vor, um die Zukunft Europas mitzugestalten. [#TheFuturesYours](#)*

*Das Projekt wurde von der Europäischen Union im Rahmen eines Förderprogramms für Kommunikation des Europäischen Parlaments kofinanziert. Das Europäische Parlament war nicht an der Vorbereitung beteiligt, übernimmt keinerlei Verantwortung für die im Rahmen des Projekts veröffentlichten Informationen oder zum Ausdruck gebrachten Ansichten und ist nicht daran gebunden; für das Projekt haften ausschließlich die Autoren, die interviewten Personen sowie die an der Veröffentlichung des Programms beteiligten Verleger und Sendeanstalten gemäß geltendem Recht. Auch kann das Europäische Parlament nicht für direkte oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die möglicherweise durch die Durchführung des Projekts entstehen.*

Pressekontakt:

FuturEU-Team  
FuturEU@newsaktuell.de

Medieninhalte



*Passanten gehen vor dem Sitz des Europäischen Parlaments in Brüssel entlang. Unter dieser Rubrik "Aktuelles" finden Sie fortlaufende Updates des FuturEU-Teams rund um die "Konferenz zur Zukunft Europas". / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/159651](http://www.presseportal.de/nr/159651) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/159651](http://www.presseportal.de/nr/159651) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087951/100883586> abgerufen werden.